

14) Nachdem auf Ansuchen des, über des verstorbenen Schneidermstr. Brockmann hinterlassene Kinder bestellten Curatoris Schneidermstr. Facke, und ertheiltes Decretum alienandi, zum öffentlich, wiewohl freywilligen Verkauf seiner Curanden, alhier vor dem Röllnischen Thore am grünen Wege, zwischen dem Hrn. Ober-Postmeister Himmelmann und Schneidermstr. Bothe gelegenen Gartens, Termin auf Donnerstag den 14. May schierkünftig anberahmt worden: als können Liebhaber sich bestimmten Tages zu gewöhnlicher früher Zeit vor hiesigem Stadtgericht angeben, ihre Gebote thun, und darauf nach Befinden des weitern gewärtig seyn. Cassel den 9. Febr. 1789.

Ex Commissione Senatus. G. L. Koch, Stadt-Secretarius.

15) Es sollen die des Alsmuth Lebberhofen Witwe, geb. Schenkeltin zu Weymar, in hiesiger Terminy zustehende Erbländerey, nemlich: 1) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. auf dem Fredegassersande, an Joh. Wilhelm Nolte gelegen; 2) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. hinterm Kopsenberge, an Hr. Scheurmann; 3) 1 Acl. zu Gasterfeld, an Johannes Zimthurn; 4) 1 Acl. daselbst, an Christian Ludwig Scheurmann; 5) 1 Garten am Schäzbergerwege gelegen, im Termin Mittwochs den 15. April d. J. vor hiesigem Stadtgericht an die Meistbietende verkauft werden: wer also hieran etwas zu fordern, oder darauf zu bieten gesonnen, hat sich alsdann zu gewöhnlicher Vormittagszeit auf hiesigem Rathhaus einzufinden, die Nothdurft und Gebote ad protocollum vorzustellen, sodann das weitere zu erwarten. Wolfshagen den 4. Febr. 1789. Fürstl. Hess. Stadtgericht das.

16) Nachdem der Schulze, Anton Rösing in Epteroode, das am 18. Septbr. 1786 für seinen Sohn Johann Henrich Rösing um und für 275 Rthlr. meistbietend erstandene, dem nunmehr verstorbenen Johann George Meyer daselbst, zustehend gewesene Erb Lehn- und Meyerguth, bestehend, aus Haus und Hof samt zugehörigen Gebäuden, sodann $\frac{1}{2}$ Hufe Land und einem von der Gemeinde zugekauften Stückem Garten, wovon außer dem Lehnrechte, nemlich dem roten Pfennig, bey jeder Alienation ein besonderer Lehnbrief bey Absterben des Landesherrn und Veränderung des Besitzers, gelbset, sodann jährlich 3 Malter etliche Mehen Hafer, 2 Rthlr. 18 Ab. Herbstbeede und der Räderbder Dienst, auch gehörige Contribution und was dem anhängt, entrichtet werden muß, bisher nicht bezahlt hat: so soll dasselbe in Gemäßheit ergangener Bescheide und und Decrete nunmehr auf Gefahr und Kosten erwehnten Schulzens Anton Rösing nochmals versteigert werden, wozu Termin auf Mitwochen den 29. April angesetzt ist, in welchem dieses nige, welche darauf bieten wollen, in hiesigem Kloster Wilhelmi sich einzufinden, und bis 12 Uhr ihr Gebot thun können. Uebrigens dient zur Nachricht, daß niemand zum Bieten gelassen werde, welcher nicht obrigkeitliche Zeugnisse beyzubringen vermag, daß er das Kaufgeld zu bezahlen im Stande sey. Witzhausen am 10. Febr. 1789.

Von Fürstl. Hess. Vogtei Rüterode Gerichtswegen. J. L. Mog.

17) Von Obrigkeit und Amtswegen, soll das der Catharine Elisabeth, Conrad Müllers Ehefrau zu Kleinalmrode zugehörige, daselbst gelegene und Fol. 299. des Steuerbuchs beschriebene $\frac{1}{2}$ Haus und Hofreyde, nebst $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rut. Garten dabei, an der Mittwoche den 29. April meistbietend verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, kann sich besagten Tages des Morgens im hiesigem Kloster Wilhelmi einzufinden, bis 12 Uhr sein Gebot thun, und der Meistbietende des Zuschlags gewärtig seyn. Witzhausen am 11. Febr. 1789.

Von Kloster Wilhelmi Gerichtswegen. J. L. Mog.

18) Es sollen des Wilhelm Gosmann des ält. und dessen Ehefrauen, nachfolgende Grundstücke zu Wdachehof, als: 1) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. aufm Heßel, an Wilhelm Gosmann d. jäng.; 2) 1 Acl. auf der Eichbreite, an Martin Regenbogen; 3) 1 Acl. in den schwarzen Weckern, an Wilhelm Becker; 4) 1 Acl. über der großen Breite, an Martin Regenbogen; 5) 1 Acl. daselbst, an Wilhelm Gosmann d. jäng. gelegen: von Gerichtswegen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemahl auf den 10ten März anberahmten Verkaufs-Termin, auf hiesigem Landgericht angeben, Cassel den 1ten Februar 1789.